

## Weiterbildung Sozialmedizin

### für Psychologische Psychotherapeut:innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut:innen

#### Modul 1: Übergreifende Inhalte der Zusatzweiterbildung Sozialmedizin

Datum	Uhrzeit	Thema
(Do) 14.11.24	12.30 – 13.00	Start, Begrüßung und Vorstellung
	13.00 – 18.00	Grundlagen der Sozialmedizin und Aufgaben im System der Gesundheitssicherung und Gesundheitsversorgung; Sozialmedizin: Beiträge der Psychologie (Psychologische Handlungsfelder in der Sozialmedizin, Bundesdiskussion)
(Fr) 15.11.24	09:00 – 14:30	Sozialmedizin: Eine ärztliche Domäne?; Aufgaben des Ärztlichen Dienstes der Rentenversicherung; Sozialmedizin: Beiträge der sozialen Arbeit
	14:45 – 18:00	Medizinische Soziologie
(Sa) 16.11.23	09:00 – 12:15	Einführung in ICF & UN-BRK
	13:00 – 14:30	Alles aus einer Hand? Ideal und Wirklichkeit
	14:45 – 18:00	Aufgaben des Medizinischen Dienst Niedersachsen - Aufgaben und Verwaltungspraxis
(Do) 05.12.23	09:00 – 12:15	(Post-)Moderne Gesellschaften: Kennzeichen, Wandel und Folgen für die Sozialmedizin
	13.00 – 14:30	(Doppel-)Rolle als Gutachter:in und Behandler:in
	14:45 – 18:00	Quantitative Studien als Grundlage von Normenentscheidungen in der Gesundheitsversorgung I (gesundheitsökonomischen Evaluationsstudien)
(Fr) 06.12.23	09:00 – 10:30	Ethische Fragen und Probleme in der Sozialmedizin und Begutachtung
	10:45 – 14:30	Verwaltungspraxis sozialrechtlicher Institutionen
	14:45 – 18:00	Gelebte Inklusion - professioneller Umgang mit menschlicher Vielfalt I (Thema Exklusion und Inklusion)
(Sa) 07.12.24	09:00 – 12:15	Einführung in das Sozialrecht
	13:00 – 15:30	Digitalisierung in der Gesundheitsversorgung. Chancen und Risiken

#### Modul 2: Soziale Sicherungssysteme und Versorgungsstrukturen

Datum	Uhrzeit	Thema
(Do) 16.01.25	13.00 – 14:30	Aufgaben, Struktur und Finanzierung der gesetzlichen Rentenversicherung
	14:45 – 18:00	Entwicklung und gesetzliche Grundlagen von Versicherung, Versorgung und Fürsorge, Aufgaben der Sozialleistungsträger; Aufgaben und Ziele der Landeswohlfahrtsverbände
(Fr) 17.01.25	09:00 – 10:30	Organisation und Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD)
	10:45 – 12:15	Aufgaben des Jugendamtes
	13:00 – 14:30	Bundesagentur für Arbeit, Organisation und Aufgaben
	14:45 – 16:15	Der gemeinsame Bundesausschuss: Position, Aufgaben, Struktur und sozialmedizinische Einflussnahme
	16:30 – 18:00	Die private Krankenversicherung: Aufgaben, Organisation und Finanzierung
(Sa) 18.01.25	09:00 – 10:30	Berufsständische Versorgungseinrichtungen am Beispiel des psychotherapeutischen Versorgungswerkes
	10:45 – 12:15	Organisation, Finanzierung und Aufgaben der Versorgungsverwaltung
	13:00 – 14:30	Struktur, Aufgaben und Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung
	14:45 – 16:15	Berufsunfähigkeit und ihre Rolle bei der Begutachtung
	16:30 – 18:00	Aufgaben, Gliederung und Organisation der gesetzlichen Unfallversicherung
(Do) 20.02.25	09:00 – 12:15	Praxisbeispiele von Versicherungsfällen aus verschiedenen Versorgungsbereichen
	13.00 – 14:30	Fälle aus dem Sozialpsychiatrischer Dienst (Anträge Psychiatrische Pflege)
	14:45 – 16:15	Hilfe zur Pflege nach SGB XII
	16:30 – 18:00	Versicherungsfälle aus Erwerbsminderungsrente
(Fr) 21.02.25	09:00 – 11:15	Lebensbedingungen von Erwerbsminderungsrentnern – praktische Beispiele (Empirie und gesetzlicher Hintergrund)
	11:30 – 15:30	Qualitätssicherung der gesetzlichen Krankenversicherung
	15:45 – 17:15	Staat und öffentlicher Dienst als Leistungsträger: Leistungen für Bedienstete im öffentlichen Dienst, Beihilfeleistungen und Beamtenversorgung
(Sa) 22.02.25	09:00 – 10:30	Qualitätssicherung bei Leistungen zu medizinischer Rehabilitation und zur Teilhabe am Arbeitsleben
	10:45 – 12:15	Qualitätssicherung der Unfallversicherung bei medizinischer Rehabilitation, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und sozialer Teilhabe
	13:00 – 14:30	Internes Qualitätsmanagement in der Rehabilitationseinrichtung Praktische Erfahrungen aus der Reha-Klinik
	14:45 – 16:15	Abschlussdiskussion zu Modul 2

### Modul 3: Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation

Datum	Uhrzeit	Thema
(Do) 13.03.25	13:00 – 18:00	Überblick Rehabilitationleistungen, Psychosomatik und VOR
(Fr) 14.03.25	09:00 – 10:30	Onkologische Rehabilitation: Zugangswege, Prävention und Nachsorge
	10:45 – 12:15	Phasenmodell der neurologischen Rehabilitation
	13:00 – 14:30	Duale Rehabilitation – Beispiel Psychokardiologie
	14:45 – 16:15	Praxisbeispiele für Präventionsprogramme der KV
	16:30 – 18:00	Prävention und Rehabilitation von Abhängigkeitserkrankungen
(Sa) 15.03.25	09:00 – 10:30	Rehabilitation psychisch kranker Menschen – RPK
	10:45 – 13:00	Prävention – Konzept und Praxisbeispiel der Rentenversicherung
	13:45 – 16:00	Nachsorge der Rentenversicherung – Konzept und Umsetzung
	16:15 – 18:00	Betriebliche Gesundheitsförderung (DRV)
(Do) 24.04.25	14:30 – 18:00	Berufliche Rehabilitation
(Fr) 25.04.25	13:00 – 14:30	Schulische Rehabilitation
	14:45 – 16:15	Geriatrische Rehabilitation
(Do) 15.05.25	09:00 – 11:30	Förderung der Motivation in der medizinischen und beruflichen Rehabilitation
	13:00 – 18:00	Rehabilitation mit Kindern, Jugendlichen und Mutter/Vater/Kind
(Fr) 16.05.25	09:00 – 10:30	Abgrenzung Rehabilitation / Krankenbehandlung
	10:45 – 12:15	Rehabilitation und Begutachtung von Menschen mit Migrationshintergrund
	13:00 – 14:30	Rehabilitation für besondere Zielgruppen (z.B. Menschen mit Erwerbsminderungsrenten)
	14:45 – 16:15	Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation
	16:30 – 17:15	Burn Out und Mobbing

### Modul 4: Arbeitsmedizinische und arbeitspsychologische Grundlagen

Datum	Uhrzeit	Thema
(Do) 19.06.25	09:00 – 12:15	Arbeitsphysiologie
	13:00 – 18:00	Grundlagen der Arbeits-, Betriebs-, Organisationspsychologie einschl. betrieblichen Konflikt- und Stressmanagement
(Fr) 20.06.25	09:00 – 10:30	Anamneseerhebung in der Arbeitsmedizin
	10:45 – 12:15	Aufgaben des Betriebsmediziners: Betreuung am Arbeitsplatz, Rückkehrgespräche (BEM), Zusammenarbeit mit Psychotherapeuten
	13:00 – 14:30	Gesetzliche Grundlagen des Arbeitsschutzes
	14:45 – 16:15	Konzepte der Arbeitsmedizin
	16:30 – 18:00	Betriebliche Organisationsstrukturen und Ablaufprozesse
(Sa) 21.06.25	09:00 – 10:30	Alkohol/Suchtmittel am Arbeitsplatz – rechtliche Fragestellungen zu Konsum, Missbrauch und Abhängigkeit
	10:45 – 12:15	Arbeiten mit Herz-Kreislaufkrankungen – geht das?
	13:00 – 14:30	Schlafmedizinisch relevante Krankheitsbilder in der Arbeitswelt
	14:45 – 18:00	Risikofaktoren arbeitsbedingter Erkrankungen: Diagnostik und Prävention; Weitere arbeitsmedizinische Themen
(Do) 21.08.25	09:00 – 12:15	Bewertung der Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit sowie der physischen und psychischen Leistungsfähigkeit (beispielhaft nach Arbeitsunfällen/Berufskrankheiten)
	13:00 – 18:00	Betriebs- und Arbeitsplatzbegehung, Arbeitsplatzbeurteilung, Gefährdungsbeurteilung, Risikobeurteilung; Psychologische Arbeitsanalyse
(Fr) 22.08.25	09:00 – 12:15	Verhaltens- und Verhältnisprävention – Beispiel eines arbeitsbezogenen Coachings
	13:00 – 14:30	Beurteilung von Messergebnissen verschiedener Arbeitsplatzumgebungsfaktoren
	14:45 – 18:00	Berufskrankheiten I
(Sa) 23.08.25	10:00 – 12:30	Berufskrankheiten II

### Modul 5: Sozialmedizinische Begutachtung

Datum	Uhrzeit	Thema
(Do) 18.09.25	09:00 – 12:15	Begutachtung in der Forensik
	13:00 – 18:00	Grundlagen psychotherapeutischer Begutachtung unter Berücksichtigung sozialmedizinisch relevanter Begriffe und Vorgaben;  Trägerübergreifende Begutachtung;  Unterscheidung kausaler und finaler Gutachten
(Fr) 19.09.25	09:00 – 10:30	Rechtliche Vorgaben bei der Erstellung von Gutachten insbesondere zum Datenschutz, Haftungsrecht, Mitwirkung der Versicherten, Aufbau und Zuständigkeit in der Sozialgerichtsbarkeit
	10:45 – 14:30	Beschwerdenvvalidierung & Neuropsychologische Begutachtung
	14:45 – 18:00	Fähigkeitsbefund mit dem Mini-ICF-APP
(Sa) 20.09.25	09:00 – 12:15	Übung zur Erstellung eines Fähigkeitsbefundes am Beispiel eines Rehaentlassungsberichts
	13:00 – 14:30	Fähigkeitsbeeinträchtigungen bei chronischen somatischen Erkrankungen
	14:45 – 18:00	Begutachtung im Rahmen des OEG mit Fallbeispielen
(Do) 09.10.25	13:00 – 14:30	Praxisbeispiele von Versicherungsfällen aus verschiedenen Versorgungsbereichen
	14:45 – 16:15	Sozialmedizinische Begutachtung nach SGB II und SGB III
	16:30 – 18:00	Qualitätssicherung in der der Begutachtung: das Peer Review Verfahren der DRV
(Fr) 10.10.25	09:00 - 10:30	Sozialmedizinische Begutachtung für die Versorgungsverwaltung: Anlass zur Begutachtung, Fragestellungen, Arbeitshilfen
	10:45 – 12:15	Sozialmedizinische Begutachtung für die private Unfallversicherung
	13:00 – 14:30	Begutachtung für die Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung
	14:45 – 18:00	Spezielle sozialmedizinische Begutachtung für den öffentlichen Dienst. Begutachtungen zu Fragen wie: Tauglichkeit, Dienstfähigkeit und -unfähigkeit, Beihilfefähigkeit
(Sa) 11.10.25	09:00 – 15:30	Praktische Sozialmedizinische Begutachtung aus der psychotherapeutischen Perspektive (Modalitäten der Begutachtung)

### Modul 6: Beurteilungskriterien bei ausgewählten Krankheitsgruppen

Datum	Uhrzeit	Thema
(Do) 13.11.25	09:00 – 12:15	Begutachtung des chronischen Fatigue
	13:00 – 16:15	Sozialmedizinische Aspekte bei Hauterkrankungen mit besonderem Blick auf psychosoziale Faktoren (psychische Komorbidität)
	16:30 – 18:00	Begutachtung bei chronischen Schmerzen
(Fr) 14.11.25	09:00 – 10:30	Rehabilitative Möglichkeiten und erwerbsbezogenes Leistungsvermögen bei orthopädischen Erkrankungen
	10:45 – 14:30	Begutachtung bei Depression
	14:45 – 18:00	Arbeitsplatzbezogene Ängste – sozialmedizinische Begutachtung und Behandlungsansätze
(Sa) 15.11.25	09:00 – 12:15	Begutachtung bei Menschen mit Intelligenzminderung
	13:00 – 14:30	Neuropsychologische Diagnostik und Begutachtung im stationären und im niedergelassenen Bereich
	14:45 – 18:00	Begutachtung von Abhängigkeitserkrankungen
(Do) 11.12.25	13:00 – 16:15	Begutachtung von Folgen psychischer Traumata
	16:30 – 18:00	Sozialmedizinische Beurteilung bei Epilepsie
(Fr) 12.12.25	09:00 – 12:15	Spezielle sozialmedizinische Beurteilung bei Essstörungen
	13:00 – 14:30	Sozialmedizinische Bedeutung der Anpassungsstörung
	14:45 – 16:15	Rehabilitative Möglichkeiten und erwerbsbezogenes Leistungsvermögen bei gastroenterologischen Erkrankungen
	16:30 – 18:00	Rehabilitative Möglichkeiten und erwerbsbezogenes Leistungsvermögen bei onkologischen Erkrankungen
(Sa) 13.12.25	09:00 – 10:30	Rehabilitative Möglichkeiten und erwerbsbezogenes Leistungsvermögen bei kardiologischen Erkrankungen
	10:45 – 12:15	Rehabilitative Möglichkeiten und erwerbsbezogenes Leistungsvermögen bei pneumologischen Erkrankungen
	13:00 – 15:30	Reflexion des Moduls und der Weiterbildung, Abschlussdiskussion, Prüfungsvorbereitung